

#klar können wir

Das Magazin der
Raiffeisenbank
Kalsdorf-Lieboch-Stainz

Ausgabe 03/2026

Neue
Öffnungs-
zeiten

Seite 6

Young
Invest

Seite 8

So tickt
Bank wirklich

Seite 24

Andreas Graggl

Vermögensberater

„Vertrauen ist das höchste
Gut in meinem Beruf.“

Klar,
können
wir.

Raiffeisenbank
Kalsdorf-Lieboch-Stainz





VDir. Mag. Günther Koch, VDir. Andreas Plank, VDir. Anton Tschuchnik

Ausgabe 03/2026

VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Liebe Leser:innen,

zu Beginn ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen, das Sie uns Tag für Tag entgegenbringen. Es bedeutet uns viel und ist zugleich Ansporn, Sie weiterhin bestmöglich in allen finanziellen Belangen zu begleiten.

Als regionale Bank ist es unser klares Ziel, für Sie die erste Anlaufstelle in allen finanziellen Fragen zu sein. Persönliche Gespräche, individuelle Lösungen und ein echtes Verständnis für Ihre Lebenssituation stehen dabei für uns im Mittelpunkt.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben herausfordernd und von großen Unsicherheiten geprägt. Insbesondere das Kriegsgeschehen im Iran und die dadurch gestiegenen Energie- und Rohstoffkosten werden das ohnehin fragile Wirtschaftswachstum negativ beeinflussen. Dies wiederum wird mit großer Wahrscheinlichkeit zu einem Anstieg der Inflation und damit zu höheren Zinsen führen. Wie hoch die Auswirkungen ausfallen werden, hängt maßgeblich von der weiteren Dynamik im Nahen Osten ab.

Viele nutzen diese Entwicklung bereits, um über mehr Unabhängigkeit nachzudenken. Investitionen in thermische Sanierung oder Photovoltaik bieten hier interessante Möglichkeiten - unterstützt durch attraktive Förderungen. Gerne stehen wir Ihnen als verlässlicher Partner zur Seite, um Orientierung zu geben und mit Ihnen gemeinsam nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Unsere aktuelle Kundenzeitung gibt Ihnen dazu wieder spannende Einblicke in die Finanzwelt, unsere Region und unsere Bank. Wir hoffen, Ihnen damit interessante Informationen und wertvolle Impulse mitgeben zu können.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen!

Ihre Geschäftsleitung
Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz

IMPRESSUM:

#klar können wir - Mitarbeiterzeitung der Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz | Für den Inhalt verantwortlich: die Mitarbeiter:innen der Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz | Redaktion: Katja Tinacher | Layout & Produktion: Werbeagentur Rypka GmbH
Druck: Druckhaus Stainz | Fotos: Stella, MotionAds, Oliva Reisen

INHALT

- 04** Unternehmensleitlinien
- 06** Neue Öffnungszeiten
- 07** Kreditkarten
- 08** Young Invest
- 09** Zinsentwicklung
- 10** Wohnbauberatung
- 11** Immobilienbewertung
- 12** Empfängerüberprüfung
- 14** Stainzerhof & Oliva Reisen
- 16** Börsenweisheiten
- 17** Mitarbeitervorstellung
- 18** Kapitalmarktpsychologie
- 20** FLEX30
- 21** Dein Zeugnis feiern
- 22** Neue Mitarbeiter:innen, Ausbildungen
- 23** Josef Pucher geht in Pension
- 24** So tickt Bank wirklich
- 26** Besondere Momente im Überblick

Die Unternehmensleitlinien unserer Raiffeisenbank. Unsere Identität. Unser Anspruch.

Mit unseren Unternehmensleitlinien schaffen wir einen klaren Orientierungsrahmen, der unser gemeinsames Handeln, unsere Werte und unsere Ziele verbindlich festlegt.

Vision Klar, können wir

Als eigenständige Raiffeisenbank in der Region gestalten wir gemeinsam mit unseren Kund:innen eine stabile finanzielle Zukunft. Im Zentrum steht der Mensch – mit seinen Wünschen, Zielen und Herausforderungen.

So schaffen wir Vertrauen, fördern nachhaltiges Wachstum und bewahren unsere Unabhängigkeit als regionaler Partner.



**Verlässlich handeln.
Verantwortung leben.
Zukunft gestalten.**

Unsere neuen Öffnungszeiten im Überblick: Noch mehr Service für Sie

Damit wir noch umfassender für Sie da sein können, haben wir die Öffnungszeiten unseres Servicebereichs erweitert und stehen Ihnen ab sofort noch länger zur Verfügung.

Bankstelle Lieboch, Kalsdorf, Premstätten

MONTAG	08:30 - 12:00 & 14:00 - 16:30 Uhr
DIENSTAG	08:30 - 12:00 & 14:00 - 16:30 Uhr
MITTWOCH	08:30 - 12:00 & 14:00 - 16:30 Uhr
DONNERSTAG	08:30 - 12:00 & 14:00 - 16:30 Uhr
FREITAG	08:30 - 14:00 Uhr

Unser Bargeldservice steht Ihnen **Montag bis Freitag von 08:30 - 12:00 Uhr** zur Verfügung.

Bankstelle Stainz

MONTAG	08:30 - 12:00 & 14:00 - 16:30 Uhr
DIENSTAG	08:30 - 12:00 & 14:00 - 16:30 Uhr
MITTWOCH	08:30 - 12:00 & 14:00 - 16:30 Uhr
DONNERSTAG	08:30 - 12:00 & 14:00 - 16:30 Uhr
FREITAG	08:30 - 14:00 Uhr

Unser Bargeldservice steht Ihnen **Montag und Donnerstag von 08:30 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:30 Uhr** sowie **Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08:30 - 12:00 Uhr** zur Verfügung.

Bankstelle Feldkirchen

MONTAG	08:30 - 12:00 & 14:00 - 16:30 Uhr
DIENSTAG	08:30 - 12:00 Uhr
MITTWOCH	08:30 - 12:00 Uhr
DONNERSTAG	08:30 - 12:00 Uhr
FREITAG	08:30 - 14:00 Uhr

Unser Bargeldservice steht Ihnen **Montag, Dienstag und Freitag von 08:30 - 12:00 Uhr** zur Verfügung.

Bankstelle Lannach

DIENSTAG	08:30 - 12:00 Uhr
-----------------	-------------------

Die detaillierten Versicherungsleistungen erklärt Ihnen **Ihre Berater:in** gerne in einem persönlichen Gespräch.

Reisen mit Sicherheit: Die richtige Kreditkarte wählen

Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert genießen können, ist der passende Versicherungsschutz entscheidend - mit unseren Kreditkarten Gold und Platinum sind Sie dabei bestens abgesichert.

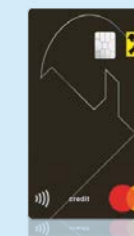
Versicherungsschutz Kreditkarte Gold

- **Reisegepäck-/Reiseschutz-Vers.**
Beispielsweise: Reisegepäck, Dokumenten-Ersatz, Flugverspätung, Reiserückruf, Außerplanmäßige Rückreise, Kfz-Abschleppkosten uvm.
- **Behandlungskosten-Versicherung** (Erkrankung/Unfall im Ausland)
- **Reiseunfall-Versicherung**
- **Privathaftpflichtversicherung**
- **Reise-Stornoversicherung**



Versicherungsschutz Kreditkarte Platinum

- **Reisegepäck-/Reiseschutz-Vers.**
Beispielsweise: Reisegepäck, Dokumenten-Ersatz, Flugverspätung, Reiserückruf, Außerplanmäßige Rückreise, Kfz-Abschleppkosten uvm.
- **Behandlungskosten-Versicherung** (Erkrankung/Unfall im Ausland)
- **Reiseunfall-Versicherung**
- **Privathaftpflichtversicherung**
- **Reise-Stornoversicherung**
- **Beraubung**
- **Einkaufsschutz**



VERSICHERUNGSSCHUTZ:

- ✓ **Beginn:** Mit Erhalt der Kreditkarte und dem ersten Kartenumsatz
- ✓ **Ende:** Mit Ablauf der Gültigkeit der Kreditkarte oder im Todesfall

Wir beantworten Ihnen alle Fragen zu Ihrer gewünschten Kreditkarte - so steht Ihrer nächsten Reise nichts im Wege.





YOUNG-INVEST Weil Zukunft zählt

Mit einer Ansparung in Wertpapiere legen Sie den Grundstein für die Zukunft Ihrer Lieben – mit YOUNG-INVEST der Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz schenken Sie Vorsorge und ermöglichen Zukunft.

Ob als Eltern, Großeltern, Tante, Onkel oder Taufpat:in: Wer früh für seine Liebsten anlegt, schenkt ihnen finanzielle Sicherheit – und lässt ihre Träume wachsen.

INFORMIEREN SIE SICH JETZT!



Gemeinsam mit unseren Expert:innen gestalten Sie Ihre YOUNG-INVEST Vorsorge.

Zinswende als Chance: Mit der richtigen Finanzstrategie sicher aufgestellt

Die vergangenen Jahre waren für Sparer:innen und Kreditnehmer:innen gleichermaßen von einer außergewöhnlichen Zinsentwicklung geprägt.

Zwischen 2022 und 2023 erhöhten viele Zentralbanken, darunter auch die Europäische Zentralbank, ihre Leitzinsen deutlich. Gründe dafür waren unter anderem gestiegene Energiepreise, wirtschaftliche Folgen der Corona-Pandemie sowie der Krieg in der Ukraine, die gemeinsam zu einer hohen Inflation führten. Mit dem allmählichen Rückgang der Inflation kam es ab 2024 jedoch wieder zu ersten Zinssenkungen. Ziel dieser Maßnahmen war es, die wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen und Investitionen zu erleichtern. Die weitere Zinsentwicklung bleibt jedoch weiterhin von wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten, wie internationalen Konflikten und der allgemeinen Wirtschaftslage, beeinflusst.

KLASSISCHE SPARFORMEN WIEDER ATTRAKTIV

Für unsere Kund:innen bedeutet diese Entwicklung sowohl Chancen als auch Herausforderungen. Auf der einen Seite profitieren Sparer:innen weiterhin von im Vergleich zur Niedrigzinsphase attraktiveren Verzinsungen bei klassischen Anlageformen wie Spargbüchern und Festgeld. Dadurch gewinnen langfristige und planbare Sparlösungen wieder an Bedeutung, auch wenn sich das Zinsniveau zuletzt zunehmend stabilisiert.

VORRAUSSCHAUENDE PLANUNG IST WICHTIG

Auf der anderen Seite wirken sich Veränderungen im Zinsumfeld auch auf Finanzierungen aus. Kredite – insbesondere mit variablen Zinssätzen oder bei Neuabschlüssen – können sich in Abhängigkeit von der Marktentwicklung verteuern oder verbilligen. Umso wichtiger ist eine individuelle und vorausschauende Finanzplanung.



» Gerade in Zeiten veränderter Rahmenbedingungen lohnt sich eine regelmäßige Überprüfung bestehender Finanzierungen sowie der persönlichen Veranlagungsstrategie.

« Udo Bachatz, Kundenberater

PERSÖNLICHE BEGLEITUNG IN JEDER ZINSPHASE

Als Regionalbank ist es uns ein besonderes Anliegen, unsere Kund:innen in allen Zinsphasen verlässlich zu begleiten. Wir kennen die wirtschaftlichen Gegebenheiten unserer Region und unterstützen mit persönlicher Beratung dabei, passende Lösungen zu finden – sowohl für den Vermögensaufbau als auch für Finanzierungen.

IHRE FINANZSTRATEGIE IM FOKUS

Auch wenn die zukünftige Zinsentwicklung von vielen internationalen Faktoren abhängt, bleibt eines unverändert: Eine ausgewogene, auf die persönlichen Ziele abgestimmte Finanzstrategie bildet die beste Grundlage für langfristige finanzielle Stabilität.

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Ob Sparen, Anlegen oder Finanzieren – gemeinsam finden wir die passende Lösung für Ihre Ziele.



Verlässlich an Ihrer Seite

Wir stehen Ihnen mit Beratung, Kompetenz und langjähriger Erfahrung zur Seite – wir helfen, wir beraten, wir unterstützen. Ob Neubau, Sanierung oder Kauf – gemeinsam finden wir Lösungen, die zu Ihnen passen.



Immer am neuesten Stand

Gesetzliche Änderungen, Fördermöglichkeiten, Finanzierungsmodelle: Wir behalten für Sie den Überblick. So bleiben Sie stets bestens informiert und können fundierte Entscheidungen treffen.

Nutzen Sie die Kompetenz der Wohnbaubank

Die Wohnbaubank der Raiffeisenbank ist Ihr zentraler Ansprechpartner für alles rund ums Thema Wohnbau. Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung Ihres Projekts. Profitieren Sie von Fachwissen, individuellen Lösungen und einer Beratung, die Sie wirklich weiterbringt.

TIPP DER EXPERTEN:

Sie spielen mit dem Gedanken, etwas zu verändern und haben bereits erste Ideen? Dann vereinbaren Sie am besten frühzeitig ein Erstgespräch. So begleiten wir Sie von Anfang an und machen Sie gezielt auf wichtige Punkte aufmerksam, die es zu beachten gilt.

Zu den Ansprechpartner:innen der Wohnbaubank:



Sie besitzen bereits eine Liegenschaft?

Für Ihre aktuelle oder zukünftige Finanzierung benötigen wir eine ausgefüllte Immobilien-Checkliste. Sie hilft Ihnen, alle wichtigen Informationen auf einen Blick zu erfassen und unterstützt uns dabei, Ihre Liegenschaft optimal einzuschätzen. Die Checkliste erhalten Sie direkt von Ihrem Wohnbauberater.

Zusätzlich zur Immobilien-Checkliste benötigen wir:

- ✓ BAUPLAN UND BAUBEWILLIGUNG
- ✓ GRUNDRISSPLAN (sofern nicht im Bauplan ersichtlich)
- ✓ FOTOS (Außen- und Innenaufnahmen aller Räume)
- ✓ KAUFVERTRAG, -ANBOT ODER EXPOSÉ
- ✓ KOSTENAUFSTELLUNG BZW. VORANSCHLÄGE (bei Sanierung oder Neubau)
- ✓ ENERGIEAUSWEIS
- ✓ BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG
- ✓ BENÜTZUNGSBEWILLIGUNG
- ✓ NUTZWERTGUTACHTEN (bei Eigentumswohnungen)

Mehr Sicherheit bei Überweisungen

Empfängerüberprüfung in Mein ELBA

Bei jeder SEPA-Überweisung und SEPA-Echtzeitüberweisung prüft Mein ELBA automatisch, ob Empfängername und IBAN zusammenpassen. Bei Abweichungen erhalten Sie sofort einen Hinweis – so erkennen Sie frühzeitig Fehler oder mögliche Betrugsversuche und schützen Ihr Geld.

So funktioniert die Prüfung:

- 1.** SIE GEBEN WIE GEWOHNT DEN EMPFÄNGERNAMEN UND DIE IBAN EIN.
- 2.** DIE ANGABEN WERDEN AN DIE EMPFÄNGERBANK ÜBERMITTELT.
- 3.** DIE EMPFÄNGERBANK PRÜFT, OB DER NAME ZUM KONTO PASST.
- 4.** ABHÄNGIG VOM ERGEBNIS ERHALTEN SIE EINE RÜCKMELDUNG.

Hier finden Sie weitere Informationen:



Wichtige Hinweise:



DIE EMPFÄNGERDATEN STIMMEN ÜBEREIN

- Die Überweisung kann wie gewohnt durchgeführt werden. Alle Daten sind korrekt.



DIE EMPFÄNGERDATEN STIMMEN TEILWEISE ÜBEREIN

- Der Name des Empfängerkontos stimmt nahezu überein. (z. B. Tippfehler, fehlende Wörter wie „GmbH“)
- Hinweis erscheint: „Meinten Sie ...?“
- Vorgeschlagenen Namen bei Richtigkeit übernehmen.
- Überweisung absenden.



DIE EMPFÄNGERDATEN STIMMEN NICHT ÜBEREIN

- Der Name des Empfängerkontos stimmt gar nicht mit der IBAN überein.
- Bei Bestätigung könnte das Geld auf einem falschen Empfängerkonto landen.
- Daten nochmals mit der Rechnung abgleichen, ansonsten den Empfänger kontaktieren.



ES KONNTE KEINE EMPFÄNGERÜBERPRÜFUNG DURCHFÜHRT WERDEN

Mögliche Gründe:

- Empfängerkonto ist kein Zahlungskonto. (zB. Sparkonto)
- Empfängerkonto ist geschlossen.
- Technische Probleme.

Unser Tipp:

Nutzen Sie beim Eingeben des Namens den exakten Wortlaut der Rechnung oder scannen Sie den QR-Code, wenn vorhanden. Prüfen Sie Ihre Eingaben sorgfältig – und brechen Sie die Transaktion ab, wenn Sie einen Betrugsverdacht haben.

Bei Fragen zu Ihren Überweisungen unterstützen Sie unsere Berater:innen sehr gerne.



Hotel & Restaurant Stainzerhof

Ein Ort. Ganz viele Perspektiven.

Das Hotel & Restaurant Stainzerhof in der Gemeinde Stainz in der Weststeiermark verbindet steirische Gastfreundschaft mit modernem Komfort und regionalem Genuss.



DAS HOTEL

Der Stainzerhof bietet modern ausgestattete Zimmer sowie eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten direkt vor der Haustür. Ein Außenpool mit großer Sonnenterrasse, Sauna, Fitnessraum und kostenfreies WLAN sorgen für Entspannung und Komfort während des Aufenthalts.

DAS WIRTSHAUS

Kulinarisch setzt der Stainzerhof auf die regionale Küche der Weststeiermark, die im hoteleigenen Wirtshaus serviert wird - von steirischen Spezialitäten bis zu saisonalen Köstlichkeiten, die mit lokalen Produkten und handwerklicher Leidenschaft zubereitet werden.

EIN ORT FÜR JEDEN ANLASS

Der Stainzerhof versteht sich als Ort der Auszeit vom Alltag, der sowohl für Erholungssuchende als auch Businessgäste und Eventgruppen attraktiv ist. Denn der Stainzerhof bietet ein vielseitiges Seminar- und Tagungsangebot mit flexibel nutzbaren Räumen für 8 bis 80 Personen, inklusive modernster Ausstattung. Bei schönem Wetter kann auch die Dachterrasse für Meetings im Freien genutzt werden.

SCHILCHERLAND ERKUNDEN

Seine ideale Lage macht den Stainzerhof zudem zum perfekten Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region: vom Besuch des Schlosses Stainz über Wander- und Radwege entlang der Schilcherweinstraße bis hin zur Nähe zur Stadt Graz.



Oliva Reisen

Mit Herz für Natur und Kultur - Gartenreisen, die inspirieren und verbinden

Oliva Reisen aus Feldkirchen bei Graz hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2012 zu einem angesehenen Anbieter für Natur- und Erlebnisreisen entwickelt.

Die große Reiselust von Angelika Ertl wurde zum Ausgangspunkt für ein neues berufliches Standbein. Ihre ganzjährige Arbeit im Gartenbau erfüllt sie, lässt ihr aber nur wenig Zeit für eigene Reisen. Eine Anfrage ihres Kollegen Gerald Gschanes, die Reiseleitung für eine Reise nach Italien zu übernehmen, wurde schließlich zum Impuls für eine Neuausrichtung.

**„IN MIR STECKT EIN GROSSER WUNSCH,
DIE WELT UND DIE VERSCHIEDENEN KULTUREN
KENNENZULERNEN.“**

Heute reicht das Programm von Garten- und Wanderreisen bis hin zu Pilgerreisen in entlegene Regionen - jede einzelne Reise sorgfältig zusammengestellt, um besondere Landschaften und Kulturen authentisch erlebbar zu machen. Meist sind die Gruppen bewusst klein gehalten und werden von fachkundigen Reiseleitern begleitet. Sie zeigen nicht nur beeindruckende Ziele, sondern vermitteln auch Hintergrundwissen und ihre Begeisterung für Natur und Pflanzen. Zur Zielgruppe zählen alle, die sich für Gärten und botanische Vielfalt begeistern - unabhängig vom Alter.

Trotz kontinuierlicher Erweiterung des Angebots setzt Oliva Reisen konsequent auf Qualität statt Quantität. Die Destinationen werden mit Bedacht ausgewählt, um den Reisenden die schönsten Orte näherzubringen, sie zu inspirieren und nachhaltig zu begeistern.

Heute organisiert das Team jährlich rund 75 Gartenreisen zu Destinationen auf der ganzen Welt - darunter nach Japan, England, Südafrika, Costa Rica, Schottland, Spanien, Marokko, Madeira und viele weitere faszinierende Reiseziele.

Lassen Sie sich inspirieren - reisen Sie mit Oliva Reisen! Alle Infos und Termine finden Sie auf der Website.



Oliva Reisen wurde von der ORF Gärtnerin Angelika Ertl (rechts) und dem Touristiker Gerald Gschanes gegründet.



Erfolgreich investieren

Die wichtigsten Börsenweisheiten

Börsenweisheiten sind kurze, prägnante Sprüche oder Regeln, die sich über Jahre hinweg im Anlage- und Finanzbereich etabliert haben. Sie sollen Anleger:innen Orientierung geben, Entscheidungen erleichtern und bestimmte Verhaltensweisen an den Finanzmärkten erklären oder empfehlen.

Die Favoriten unserer Expert:innen

OLIVER PRONEGG:

„Die Zukunft ist niemals klar: Schon für ein bisschen Gewissheit muss man einen hohen Preis zahlen. Unsicherheit ist deshalb der Freund von Langfrist-Investoren.“ (Warren Buffett)

Wenn die Zukunft unsicher wirkt, sind viele Anleger:innen ängstlich und Vermögenswerte deshalb oft günstig bewertet. Langfrist-Investor:innen können diese Phasen nutzen, um günstig zu kaufen und später von der Erholung zu profitieren.

SONJA HÜTTER:

„Kaufen Sie Aktien, nehmen Sie Schlaftabletten, und schauen Sie die Papiere nicht mehr an. Nach vielen Jahren werden Sie sehen: Sie sind reich.“ (André Kostolany)

Das Vermögen braucht Zeit, um zu wachsen: Augen schließen, Geduld haben. Unruhe und ständiges Handeln stören den Prozess. Der wahre Gewinn entsteht nicht im hektischen Tagesgeschäft, sondern im Stillen - bis die Zeit das Wachsen der Früchte offenbart.

GÜNTHER ROHLFING:

„Der einzige Investor, der nicht diversifizieren sollte, ist der, der immer 100% richtig liegt.“

(Sir John Templeton)

Streuung in der Veranlagung ist wichtig und unumgänglich, außer Sie gehören zu jenen Personen, die Sir John Templeton in seinem Zitat anspricht.

ANDREAS GRAGGL:

„Never catch a falling knife.“

(allgemeine Börsenweisheit)

Meiden Sie stark fallende Aktien, um hohe Verluste zu vermeiden. Langfristig lohnt sich die Investition in Unternehmen mit solider Bilanz und starkem Geschäftsmodell.

ANDREA SALZGER:

„Sei ängstlich, wenn andere gierig sind, und sei gierig, wenn andere ängstlich sind.“ (Warren Buffett)

Es beschreibt die Idee, gegen die allgemeine Marktstimmung zu handeln, um langfristig erfolgreich zu sein - genau das macht antizyklisches Investieren im Kern aus.

HABEN SIE EINE PERSÖNLICHE BÖRSENWEISHEIT?

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Gedanken mit uns per E-Mail teilen.

KONTAKT: anna.hechtl@rb38210.at

Bitte senden Sie uns Ihre Rückmeldung bis zum **29. Mai 2026**. Die ersten 5 Antworten erhalten das Buch: **Der große Kostolany: Börsenpsychologie - Die besten Geldgeschichten - Weisheiten des Börsengurus.**

Beratung die zählt

Seit über 30 Jahren ist Andreas Graggl in der Vermögensberatung tätig. Im Interview spricht er über Vertrauen, langfristiges Denken am Aktienmarkt und was im Beratungsalltag wirklich wichtig ist.



Vermögensberater,
Andreas Graggl

WIE BIST DU URSPRÜNGLICH DAZU GEKOMMEN, VERMÖGENSBERATER ZU WERDEN, UND WAS HAT DICH AN DIESEM BERUF BESONDERS GEREIZT?

Ich habe mich schon in der Schulzeit mit den Themen Wertpapiere und Börse beschäftigt. Das Gefühl, an großen Börsenplätzen aktiv zu sein, war für mich faszinierend - es hat einen Hauch von Internationalität im Job vermittelt. Nun bin ich seit 30 Jahren in diesem Bereich tätig und lerne immer wieder Neues dazu.

WELCHE PERSÖNLICHEN EIGENSCHAFTEN HELFEN DIR IN DEINEM ARBEITSALLTAG AM MEISTEN?

Zuhören, Verstehen und überlegt handeln. Jede:r Kund:in ist anders, man muss versuchen, sich in sein bzw. ihr Gegenüber hineinzuversetzen, um gut beraten zu können.

WAS GEFÄLLT DIR BESONDERS AN DER DEINER ARBEIT ALS VERMÖGENSBERATER?

Ich lerne viele unterschiedliche Menschen kennen, kann gute Gespräche führen. Es geht dabei nicht immer ausschließlich um Fachliches - auch zutiefst persönliche Dinge kommen oft zur Sprache. Letztendlich ist Vertrauen das höchste Gut in meinem Beruf.

GIBT ES EINEN TIPP, DEN DU KUND:INNEN IMMER WIEDER GIBST, DER ABER HÄUFIG UNTERSCHÄTZT WIRD?

Seit der Zeit der Nullzinspolitik ab 2016 wie auch zuletzt bei den hohen Inflationsraten werden wahn-sinnig hohe Summen auf Sparbüchern gehalten. Die Kaufkraft hat sich in dieser Zeit massiv ver-

schlechtert. Eine Veranlagung am breiten Aktienmarkt (MSCI World) brachte in dieser Zeit ca. 12 % pro Jahr - trotz aller Krisen, und davon gab es in den letzten 5 Jahre mehr als genug. Deshalb: bei langfristiger Denkweise führt am Aktienmarkt auch in Zukunft kein Weg vorbei.

WAS SOLLTEN KUND:INNEN UNBEDINGT BEDENKEN, BEVOR SIE IHR GELD VERANLAGEN?

Wieviel Geld brauche ich als „eiserne Reserve“? Als Faustregel gilt im Normalfall: 3 Monatsbezüge bzw. max. EUR 10.000,- Welche Investitionsvorhaben stehen in naher Zukunft an (1-2 Jahren)? Was ist meine persönliche Ertragserwartung, wenn ich Geld anlegen möchte? Welches Ziel verfolge ich mit einer Geldanlage? Wird das Geld für eine in weiter Zukunft liegende Anschaffung benötigt, dient es als Pensionsvorsorge oder möchte ich schon für meine Nachkommen ansparen? Diese und noch andere Fragen im Rahmen der Erstellung des Anlegerprofils stellen eine wichtige Grundlage für die Anlageentscheidung dar. Damit habe ich eine Grundlage, um für Kund:innen die individuell passende Anlageform zu finden.

WIE VERBRINGST DU DEINE FREIZEIT AM LIEBSTEN?

Ich bin gerne draußen unterwegs, mache gerne Sport - Bewegung macht den Kopf frei, ist ein Neustart für das Gehirn. Zeit mit Familie, Freunden und Bekannten zu verbringen ist immer wertvoll, aber auch Zeit bewusst für sich selbst zu nützen finde ich sehr wichtig.

Lieber Andreas, danke für das nette Interview!



Kapitalmarktpsychologie – Verstehen, wie Märkte ticken

Warum Emotionen und Verhalten die Börse stärker beeinflussen, als man denkt – und wie Sie als Anleger:innen davon profitieren können, wenn Sie die Psychologie hinter Kursbewegungen verstehen. Wir haben die häufigsten Tücken für Sie zusammengestellt. Machen Sie sich dieser bewusst, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, um schwere Fehlentscheidungen zu vermeiden oder zumindest abzumildern.

Herdenverhalten

Anleger:innen handeln oft nicht rational, sondern folgen in unsicheren Zeiten häufig dem Verhalten der Mehrheit. Besonders in unsicheren Zeiten, etwa nach Schocks an den Finanzmärkten, orientieren sich viele Menschen weniger an Fakten. Dieses Herdenverhalten kann zu starken Kurs- und Preisschwankungen führen.

Fragen Sie sich daher stets, warum Sie eine Anlage bevorzugen und andere meiden. Wer sich dieser Einflüsse bewusst ist, trifft meist bessere Anlageentscheidungen.

Recency-Effekt

Anleger:innen messen jüngeren Informationen oft mehr Bedeutung bei als älteren – ein Phänomen, das als Recency-Effekt bekannt ist. Das Kurzzeitgedächtnis hat nur eine begrenzte Kapazität. Daher gelangen Informationen, die nicht wiederholt werden, nicht ins Langzeitgedächtnis.

Wichtig ist, alle Informationen objektiv und gleichwertig zu betrachten – insbesondere auch die Risiken einer Anlage mitzubedenken, die aktuell nicht im Vordergrund stehen.

Verlust-Aversion

Anleger:innen erleben Verluste viel intensiver, im Gegensatz dazu werden vergleichbare Gewinne häufiger viel geringer geschätzt. Das führt dazu, dass gut laufende Wertpapiere zuerst verkauft werden, während schwächer performende Positionen länger gehalten werden. Nur die bloße Betrachtung der Kaufkurse ist für eine Entscheidung wenig hilfreich. Ebenfalls sollte die Gesamtentwicklung des Depots immer im Auge behalten werden.

FAZIT: Auch in einem gut diversifizierten Portfolio wird es immer Positionen geben, die vorübergehend schlechter abschneiden.

Verfügbarkeitsheuristik

Anleger:innen neigen dazu, sich bei Entscheidungen auf leicht verfügbare und einprägsame Informationen zu stützen. Dadurch werden Risiken, die aktuell nicht sichtbar oder lange nicht eingetreten sind, oft unterschätzt. Die sogenannte Verfügbarkeitsheuristik verstärkt die Wahrnehmung der aktuellen Marktlage.

Daher ist es wichtig, kurzfristige Entwicklungen nicht zu überschätzen, sondern bei Investitionen die langfristige Perspektive und eine breite Informationsgrundlage zu berücksichtigen.



Unsere Berater:innen

stehen Ihnen gerne für weitere Details rund um Ihre Veranlagung zur Verfügung.





Ein Konto mit minimalen Kosten und maximalem Nutzen? Klar, können wir!

Hey, dein FLEX30 - Konto ist da!

Unser neues Kontomodell für alle bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres: Mit uns als deinem zuverlässigen, regionalen Partner erreichst du deine finanziellen Ziele einfach & unkompliziert.

Das kann Dein FLEX30-Konto:

FLEX30 ist unser neues Kontomodell für junge Erwachsene, gültig bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres.

Monatliche Kosten: nur € 5,-

Alle Buchungszeilen* auf deinem Konto inbegriffen.

* ausgenommen Schalterbuchungen

Klar!

Daher jetzt einen Beratungstermin vereinbaren & zu deinem neuen Kontomodell wechseln!

Hier findest du unsere Bankstellen:



Dein Zeugnis feiern? Klar, können wir!

DEINE VORTEILE:

- ☆ gratis JBL Tune 520BT
- ☆ 20 Euro Startguthaben bei deiner Kontoeröffnung
- ☆ bis zu 30 Euro Gutschein für dein super Zeugnis
- ☆ Raiffeisen Club-Karte mit tollen Ermäßigungen

Ab 10 Jahren.

Nähere Informationen:
selina.samitz@rb38210.at
oder +43 3136/ 61928-68052



**GRATIS
EIS HOLEN!**



Bring dein Zeugnis vorbei und genieße ein Gratis-Eis.

**AKTION VON:
01.07.2026 - 24.07.2026**

Herzlich Willkommen heißen? Klar, können wir!



TRISTAN SCHERER
In Ausbildung
Oktober 2025



TAMARA FUKAR
Finanz- und Rechnungswesen
Dezember 2025



THOMAS APFELTHALER
Leitung Wohnbaubank
Februar 2026



GUDRUN KURATH-KOLLER
HR-Management
Februar 2026



LUKAS WEBER
Marktfolge Aktiv
Februar 2026



YULIA PASECHNYK
Marktfolge Aktiv
Februar 2026

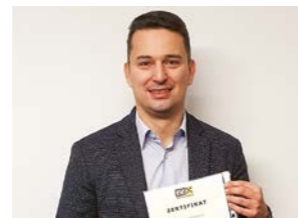
Ausbildung mit Auszeichnung? Klar, können wir!



ANDREAS ANTENSTEINER
Bankausbildung 1
Serviceberater Junior



LARISSA DOUNIK
Bankausbildung 2
Serviceberater
Professional



ANDREAS ANTENSTEINER
Bankausbildung 2
Serviceberater
Professional



FLORIAN WAGNER
Bankausbildung 2
Privatkundenbetreuer
Junior



ANNA HECHTL
Bankausbildung 3
Privatkundenbetreuer
Junior



MAXIMILIAN GUTZELNIG
Bankausbildung 5
Firmenkundenbetreuer
Junior



KATHARINA RUMPL
Firmenkunden-Colleg



PETAR BLAGOJEVIC
Privatkunden-Colleg

Mit Herz und Krawatte Ein Rückblick auf 41 Jahre im Dienste der Raiffeisenbank

Nach 41 Jahren im Unternehmen tritt Josef Pucher in den wohlverdienten Ruhestand. Während dieser langen Zeit war er nicht nur als Bankstellenleiter eine feste Größe, sondern auch als Mensch, der stets mit Herz und Leidenschaft dabei war. Immer im Anzug, stets mit Krawatte – so kannte man ihn. Heute blicken wir mit ihm auf seine beeindruckende Karriere zurück, die durch seine Professionalität, seine Menschlichkeit und sein Engagement geprägt war.

KANNST DU DICH NOCH AN DEINEN ERSTEN ARBEITSTAG IN DER RAIFFEISENBANK ERINNERN?

Ja, sehr gut! Mein erster Arbeitstag war der 1. April 1985 – ein Tag, den ich nie vergessen werde. Eine Kollegin schickte mich an diesem Morgen zum Direktor, um ihm Bücher zu übergeben. Was ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste: Es war ein Aprilscherz! Der Direktor schaute mich verärgert an und fragte, was ich denn mit den Büchern wolle. Heute lache ich darüber, aber an meinem ersten Arbeitstag war es nicht ganz so witzig.

HATTEST DU EIN MORGENDLICHES RITUAL, ALS DU IM BÜRO ANKAMST?

Ja, das hatte ich! PC einschalten – ärgern, weil etwas nicht funktionierte und dann Kaffee, und natürlich durfte eine kurze Runde bei den Kolleg:innen nicht fehlen.

WAS WAREN DIE GRÖSSTEN VERÄNDERUNGEN, DIE DU WÄHREND DEINER 41 JAHRE IM UNTERNEHMEN ERLEBT HAST?

Die größte Veränderung war eindeutig die technologische Entwicklung. Zu Beginn gab es noch keine Kontoauszugsdrucker, alles wurde manuell bearbeitet. Heute, mit dem modernen Online-Banking, kann man sich kaum noch vorstellen, wie viel Aufwand damals hinter den einfachen Bankgeschäften steckte.

GAB ES WÄHREND DEINER KARRIERE MENTOREN ODER KOLLEG:INNEN, DIE DICH BESONDERS INSPIRIERT ODER UNTERSTÜTZT HABEN?

Ja, Alfred Kirchmeier. Er wurde nicht nur ein großartiger Kollege, sondern auch ein echter Freund. Wir waren ein Dreamteam, wie unsere Kund:innen sagten,



vor allem seine Art wie er mit den Kund:innen umging, hat mich sehr inspiriert.

WAS HAT DIR IN DEINER ARBEIT IMMER AM MEISTEN FREUDE BEREITET?

Ganz klar, der Umgang mit Menschen, das Lösen von Problemen und vor allem, den Kund:innen helfen zu können. Es war unglaublich schön zu sehen, wie meine Kund:innen im Laufe der Jahre mit mir älter wurden und wie ich sie durch ihr finanzielles Leben begleiten durfte.

WIE FÜHLT ES SICH AN, NACH 41 JAHREN IN DEN RUHESTAND ZU GEHEN? HAST DU SCHON KONKRETE PLÄNE, WIE DU DEINE FREIZEIT GESTALTEN MÖCHTEST?

Es fühlt sich gut an, aber auch ein bisschen seltsam. Ich plane, Skitouren zu gehen und den Großglockner mit meinem Rad zu erklimmen.

Danke, lieber Seppi, für das nette Gespräch. Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft.

Mythen adé - so tickt Bank wirklich!

Anzug ist Pflicht, Tattoos sind tabu und im Büro ist Spaß ein Fremdwort - schon viel zu lange haften diese Mythen an Banken.

Doch diese Bilder gehören längst der Vergangenheit an, denn nicht nur die Technik hat sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt, auch die Arbeitswelt in Banken ist moderner und vielfältiger geworden. Digitale Innovationen treffen heute auf persönliche Beratung, flexible Arbeitsmodelle auf starken Team-

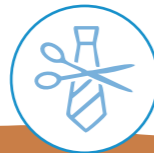
geist. Als regionale Bank wissen wir, Vertrauen entsteht dort, wo Menschen authentisch sind und gemeinsam an Lösungen arbeiten. Höchste Zeit also, mit ein paar hartnäckigen Mythen aufzuräumen - und zu zeigen, wie zeitgemäß Bank heute wirklich ist.



MYTHOS 1:

Bank ist ein klassischer 9-to-5-Job

Flexible Arbeitszeitmodelle zeigen: Arbeit passt sich heute dem Leben an - nicht umgekehrt.



MYTHOS 2:

Ohne Krawatte geht hier gar nichts

Man sieht sie noch vereinzelt. Pflicht ist sie aber schon lange nicht mehr - genauso wenig wie der klassische Anzug.



MYTHOS 3:

Banken sind reine Männerdomänen

Zum Glück längst überholt. Bank ist Teamarbeit - und die lebt von Vielfalt.



MYTHOS 4:

Vorgesetzte sind unnahbar und Hierarchien streng

Moderne Führung bedeutet offene Türen, kurze Wege und Gespräche auf Augenhöhe.



MYTHOS 5:

Alle Bankmitarbeiter:innen stehen am Schalter.

Was früher klassisch als „Schalter“ bezeichnet wurde, ist heute ein moderner Servicebereich und die erste wichtige Anlaufstelle unserer Kund:innen. Tatsächlich ist jedoch nur ein kleiner Teil unseres Teams im direkten Schalterdienst tätig. Ein Großteil unseres Teams arbeitet in rund 15 unterschiedlichen Bereichen, die nicht immer sofort wahrgenommen werden, aber unverzichtbar dafür sind, dass unsere Bank reibungslos funktioniert.



MYTHOS 6:

Jeder besitzt Fachwissen aus allen Abteilungen

Expertise ist sehr wichtig - aber niemand muss wirklich alles können. Dafür gibt es Teams mit Spezialisierungen.



MYTHOS 7:

Im Büro ist kein Platz für Humor

Doch. Und zwar reichlich. Kreative Büros, Team-Events und ein gutes Miteinander gehören einfach dazu.



MYTHOS 8:

Führung gibt es erst kurz vor der Rente

Nicht bei uns: Unser Privatkundenabteilungsleiter ist 29 - Verantwortung kennt bei uns kein Alter.



MYTHOS 9:

Tattoos sind in der Bank tabu

Individualität ist heute selbstverständlich. Persönlichkeit und Professionalität gehen Hand in Hand.



MYTHOS 10:

In der Bank arbeiten nur ältere Semester

Erfahrung ist wertvoll. Frische Ideen auch. Gemeinsam funktioniert's am besten.



**Mythen adé -
Zukunft starten!**

Neugierig, wie moderne Bank wirklich funktioniert?
Werde Teil unseres Teams!

Alle aktuellen Jobangebote findest du hier:



Da ist was los in der Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz:



Fasching
Motto WM 2026



SNOWMANIA
Kreischberg



Spendenübergabe
Zimmerpatenschaft für
das Kinderhilfshaus Graz



Valentinstag
Die Bankstelle Premstätten
verteilt Tulpen



Investmentfrühstück
in Stainz



Christkindl Wunschbox
Wunscherfüllung „1x mit dem
Rettungsauto mitfahren“



Herzlich Willkommen!

Wir gratulieren Michaela Sengwein und Julian Lorünser herzlich zur Geburt von Ivar. Der kleine Ivar kam am 12.12.2025 zur Welt. Wir wünschen der jungen Familie eine schöne Zeit und alles Gute.



Geschenkübergabe
Udo Bachatz



Geschenkübergabe
Michaela Sengwein & Julian Lorünser

Herzlich Willkommen!

Wir gratulieren Udo Bachatz und Selina Halbrainer ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Mia am 19.12.2025. Wir wünschen der Familie viele glückliche Momente und eine schöne gemeinsame Zeit.



Pension

Wir verabschieden Josef Pucher (Leitung Bankstelle Premstätten), Helga Schneiderbeck (Compliance und Gesamtbanksteuerung, Kalsdorf) und Hannelore Gütl (Marktfolge Aktiv, Kalsdorf) in den wohlverdienten Ruhestand.



Verabschiedung
Hannelore Gütl



Verabschiedung
Helga Schneiderbeck

Verabschiedung
Josef Pucher (mittig)

Raiffeisenbank
Kalsdorf-Lieboch-Stainz



Stolz auf unser Team sein? Klar, können wir!

Beim Raiffeisen Award wurden wir als Aufsteiger des Jahres ausgezeichnet - eine tolle Leistung, auf die wir stolz sind und die wir nur gemeinsam als Team erreichen konnten.